

Kurzbeschreibung

- Druckbehälter nach DGRL 97/23/EG Art. 3, Abs. 3 zum Betrieb ohne Luftpolster
- als Pufferspeicher für den unterirdischen Einbau
- incl. 100 mm Isolierung
- Schacht DN 300 mit begehbare Abdeckung, optional befahrbar lieferbar
- Abnahme durch einen amtl. anerkannten Werksachverständigen, ohne CE-Zeichen

Technische Details

Betriebsmedium:	Heizungswasser
max. Betriebsdruck:	3 bar, auf Anfrage auch höhere Druckstufen möglich
max. Betriebstemperatur:	110 °C
Werkstoff:	P265GH bzw. S235JR+N
Blechdicke des Behälters:	nach statischen Erfordernissen
Korrosionszuschlag c_2 :	1 mm
Oberfläche innen:	roh

Vor und Rücklaufanschlüsse:

3 Rohrstützen 1 1/2" AG für Be- und Entladung, seitlich am Behälter mit Schutzrohranschluss KG-Muffe DN 300

Schachtausführung / Anschlüsse:

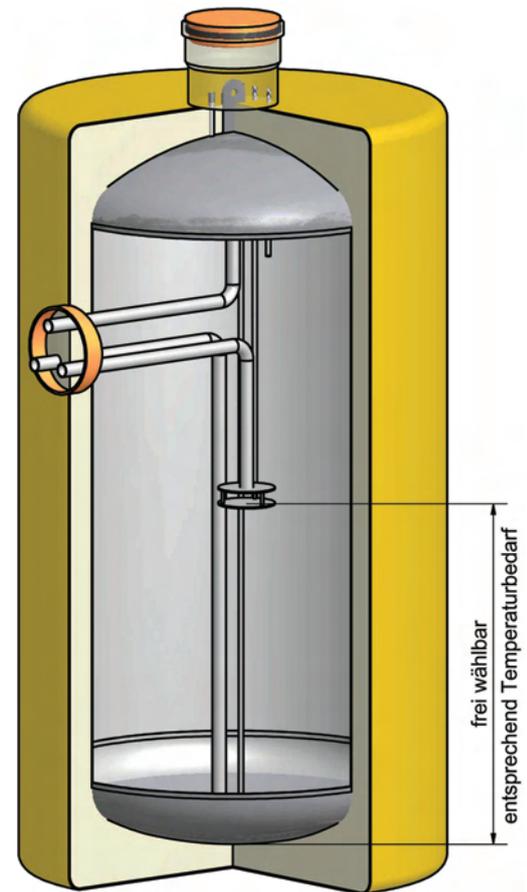
KG-Rohr DN 300 mit begehbare Kunststoffabdeckung oder mit befahrbarer verzinkter Abdeckung Klasse B oder D

Im Schacht befinden sich:

- 3 Tauchhülsen 3/8" AG für bauseitigen Temperaturfühler
- 1 Rohrstützen 1/2" AG zur Entlüftung
- 1 Kranöse

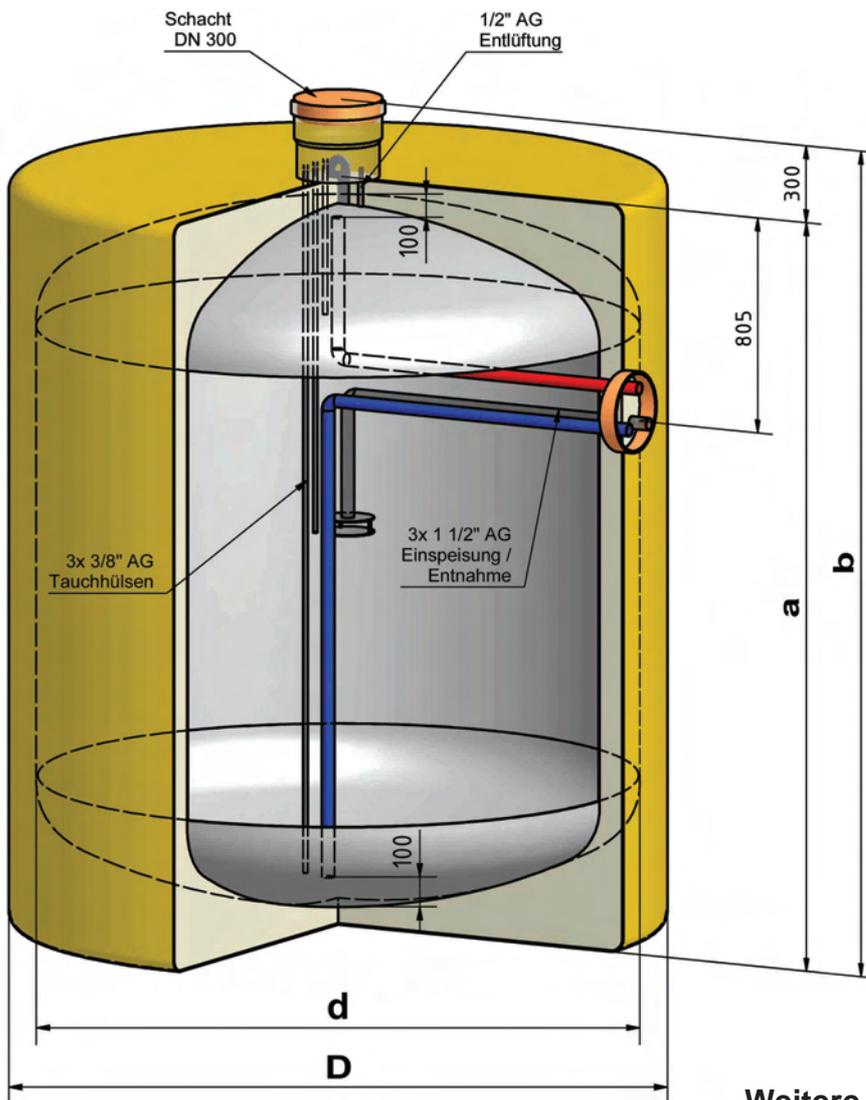
Wärmedämmung / Isolierung:

- Die Wärmedämmung erfolgt mit 100 mm Polyurethanschaum (Wärmeleitfähigkeit $\lambda = \text{ca. } 0,030 \text{ W/m}\cdot\text{K}$) und einer wasserdichten GFK-Umhüllung



Maße und Baugrößen

Art. Nr.	Nenninhalt Liter	Durchmesser mit Isolierung mm D	Innen- durchmesser mm d	Höhe ohne Schacht mm a	Höhe über alles mm b	Gewicht mit Isolierung kg
112205	2.000	1.510	1.300	1.870	2.170	620
112210	3.000	1.510	1.300	2.770	3.070	750
112220	6.000	2.010	1.800	2.960	3.260	1.200
112230	10.000	2.510	2.300	2.920	3.220	1.600
112240	14.000	3.010	2.800	2.920	3.220	2.500



Je nach Erfordernissen und Kundenwunsch sind weitere Anschlüsse, spezielle Einspeiserohre oder Wärmetauscher als eingängige Rohrschlange in Absprache möglich.

Weitere Informationen wie beispielsweise Ausschreibungstexte finden Sie auf www.dehoust.de unter Webcode: 1700

Die Angaben in dieser Druckschrift sind freibleibend. Technische Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten. Wegen der Eignung der Behälter muss im Einzelfall nachgefragt werden. Die länderspezifischen Zulassungen und Aufstellvorschriften sind zu beachten.